



Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Bearb.: Lars Krumrey
Gesch.Z.:
Telefon: (03 31) 8 66 - 1168
Internet: www.brandenburg.de
lars.krumrey@stk.brandenburg.de

Bus / Tram / Zug / S-Bahn
(Haltestelle Hauptbahnhof)

Potsdam, 23. August 2021

Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft der „Fachstelle Antisemitismus“ im Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die t.

Im Einzelnen sind folgende Aufgaben zu bearbeiten:

- Kontaktstelle für Ratsuchende im Bereich Antisemitismus (ggf. Verweisberatung),
- Zusammenarbeit mit den Fach- und Beratungsstellen auf Bundes-, Landes und kommunaler Ebene,
- Vernetzung unterschiedlicher Akteure im Bereich Antisemitismusprävention,
- fachliche Beratung von Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung,
- Erarbeitung und Veröffentlichung von Publikationen und Arbeitshilfen,
- Unterbreitung von Qualifizierungsangeboten für Verwaltungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, Durchführung von Fachveranstaltungen für Multiplikatoren,
- Begleitung und Anregung interreligiöser Prozesse im Land Brandenburg,
- Monitoring und Erfassung antisemitischer Vorfälle (auch unterhalb von Straftatbeständen). Es ist beabsichtigt, das Monitoring und die Erfassung antisemitischer Vorfälle in enger Zusammenarbeit mit der Recherche- und

Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) im Rahmen einer Kooperation vorzunehmen,

- Austausch mit Sicherheitsbehörden zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Antisemitismus,
- Teilnahme an den Bund-Länder-Treffen des Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus.

Für die Arbeit der „Fachstelle Antisemitismus in Brandenburg“ stehen Fördermittel in Höhe von max. 200.000,- EUR zur Verfügung. Damit müssen neben den notwendigen Personalkosten auch die anfallenden Sachkosten für die Aufgabenerfüllung (inkl. Miete von Büroräumen) gedeckt werden.

Die Förderung erfolgt im Rahmen einer Projektförderung und wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel jährlich bewilligt.

Anforderungen an die einzureichenden Unterlagen und Bewertungskriterien:

Sollen Sie Interesse an der Trägerschaft für die Fachstelle haben, bitten wir Sie, uns dieses im Rahmen dieses Interessenbekundungsverfahrens fristgerecht bis zum 30. September 2021 mitzuteilen. Im Rahmen der Interessenbekundung sind u.a. die Motivation, die inhaltliche Eignung für die Trägerschaft sowie die entsprechenden konzeptionellen Überlegungen zur Ausgestaltung der Fachstelle und ihre Arbeitsansätze darzulegen.

Die Interessenbekundung ist zu richten an:

Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Referat 44
Frau Thiel-Vigh
Referat 44
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam.

Nach Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens werden geeignete Träger zur Antragstellung aufgefordert.

Bewertungskriterien:

Die Bewertung der eingereichten Interessenbekundungen erfolgt nach einer vorgegebenen Bewertungsmatrix.

Wesentliche Bewertungskriterien werden u.a. sein:

- Trägereignung,
- Passfähigkeit zum Themenbereich und den zu erfüllenden Aufgaben,
- Schlüssigkeit der dargestellten Problemlagen und Handlungsbedarfe im Themenfeld,
- Zielorientierung sowie deren Übereinstimmung zum Problemaufriss und den Handlungsbedarfen,
- Zielgruppenzugang, -relevanz und deren Beteiligung,
- Innovationen bei der skizzierten strategischen und operativen Aufgabenerfüllung.

Rückfragen können gerichtet werden an: angelika.thiel-vigh@stk.brandenburg.de oder 0331 / 8661170.